

4710 /J

07. Juli 2008

ANFRAGE

der Abgeordneten Vilimsky, Ing. Hofer
Kolleginnen und Kollegen

an die Frau Bundesministerin für Inneres
betreffend Straftaten mit EM-Bezug im Burgenland

Die APA berichtete am 21. Juni 2008:

„EURO 2008: 51 Straftaten mit EM-Bezug am Freitag in Wien

Utl.: Das Gros der Anzeigen betraf Eigentumsdelikte =

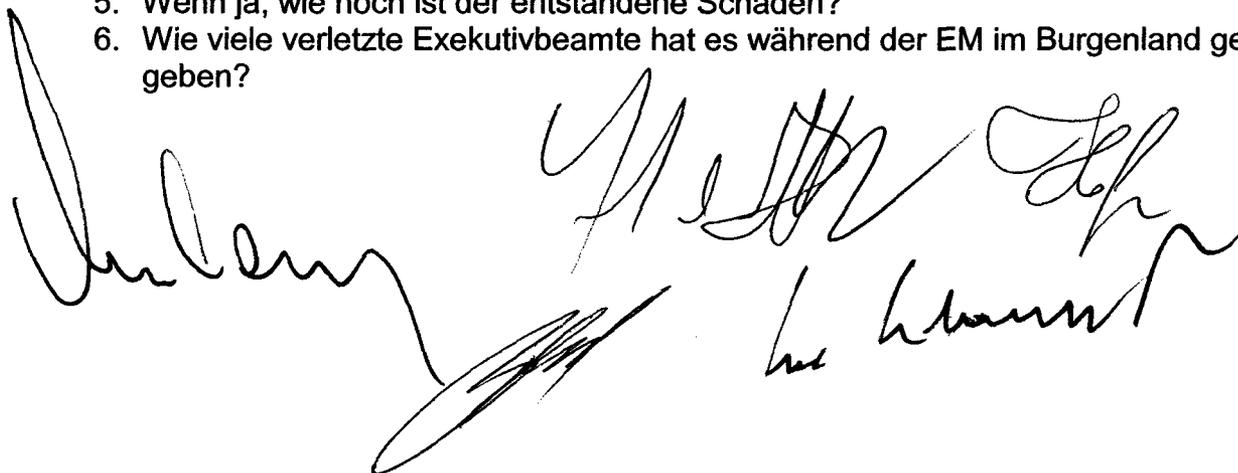
51 Straftaten mit EURO-Bezug wurden laut Polizei am Freitag, dem Tag des Spiels Kroatien gegen Türkei im Ernst-Happel-Stadion, in Wien begangen. Das Gros davon - 42 – betraf Eigentumsdelikte. In fünf Fällen wurden Körperverletzungen zur Anzeige gebracht. Dreimal war Sachbeschädigung der Grund für eine Anzeige, einmal Widerstand gegen die Staatsgewalt.“

Genauer aufgeschlüsselt hat die Exekutive auch die zwölf Festnahmen des Freitag. Sechs der in Gewahrsam Genommenen waren kroatische Staatsbürger, fünf stammen aus Österreich und einer aus Bosnien-Herzegowina. Sechs Personen wurden in der City festgenommen, davon drei in der Fanzone am Josef-Meinrad-Platz. Vier weitere erwischten die Beamten in der Leopoldstadt, je zwei am Praterstern und im Public Viewing Kaiserwiese. Zwei Festnahmen gab es offenbar im Zuge der Ausschreitungen in Ottakring im Bereich Ottakringer Straße/Veronikagasse.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele Straftaten mit EM-Bezug, aufgegliedert nach Delikten, hat es während der EM im Burgenland gegeben?
2. Wie viele Straftaten mit keinem EM-Bezug, aufgegliedert nach Delikten, hat es während der EM im Burgenland gegeben?
3. Wie viele Festnahmen, aufgegliedert auf die Nationalität der festgenommenen Personen, hat es während der EM im Burgenland gegeben?
4. Sind im Burgenland Sachschäden mit EM-Bezug während der EM entstanden?
5. Wenn ja, wie hoch ist der entstandene Schaden?
6. Wie viele verletzte Exekutivbeamte hat es während der EM im Burgenland gegeben?



Wien am
- 7. Juli 2008